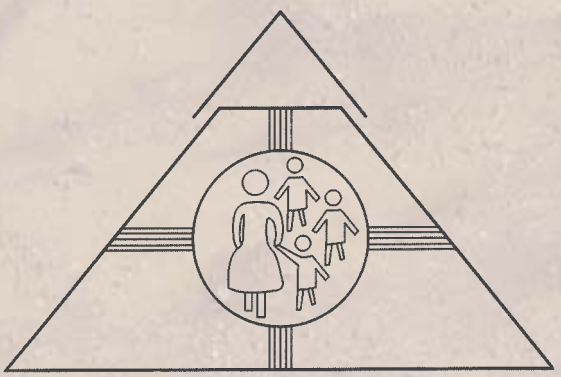
Infobrief 10/25

Müllstadtkinder Kairo e.V.



Müllstadtkinder Kairo e.V.
Ahornstraße 6
87640 Ebenhofen

www.muellstadtkinder-kairo.de

info@muellstadtkinder-kairo.de

VR Bank Augsburg Ostallgäu
IBAN: DE50 7209 0000 00005 9025 92
BIC: GENODEF1AUB

Infobrief 10/25

Klausurtagung in Oberschönenfeld

Die erste Klausurtagung des Vereins war ein besonderes Wochenende.
Wir durften die schönen Räumlichkeiten der Zisterzienserinnenabtei Oberschönenfeld in der Nähe von Augsburg dafür nutzen.
Die besondere Atmosphäre dieses geistlichen Ortes hat uns nicht nur Ruhe und Konzentration geschenkt, sondern auch Offenheit für gute Gespräche und neue Ideen. In dieser Umgebung konnten wir über viele wichtige Themen sprechen und konkrete Schritte für die kommende Zeit festlegen.
Hier nun eine kurze Zusammenfassung über die einzelnen Teilbereiche:

Im Bereich der **Patenschaften** möchten wir die Briefe an die Paten künftig um Empfehlungen für kleine Geschenke zu besonderen Anlässen ergänzen, damit vor Ort gezielt das Nötigste angeschafft werden kann.
Auch der persönliche Kontakt zwischen Pateneltern und Patenkindern soll intensiver gepflegt werden, beispielsweise über Videoanrufe mit Übersetzung.
Zudem wollen wir die Arbeit mit Straßenkindern als neuen Schwerpunkt weiter ausbauen und fördern.

Für die **Öffentlichkeitsarbeit** planen wir neue Wege einzuschlagen, wie Berichte in Radiosendungen oder Artikel in speziellen Zeitschriften.
Außerdem wäre eine langfristige Neugestaltung unserer Webseite sinnvoll.
Auch unser Vereinslogo wird eine Auffrischung erhalten. Neue Fotos und Videomaterialien sollen ebenfalls hinzukommen.
Geplant sind außerdem verschiedene Aktionen, etwa für dieses Jahr einen Kalender zu Weihnachten, welcher selbstgemalte Bilder unserer Kindergarten- und Schulkinder enthalten soll.
Für nächstes Jahr hoffen wir auf eine Teilnahme beim Adventskalender „24 gute Taten“.

Infobrief 10/25

Im **pädagogischen und therapeutischen Bereich** steht die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden im Vordergrund. Vorgesehen sind Fortbildungen zu Diagnostik und Therapieverfahren bei psychischen Erkrankungen. Darüber hinaus soll die Schulung in Traumapädagogik und Konfliktmanagement fortgesetzt werden.
Für die Mütter aus der Müllstadt planen wir pädagogische Kurse zur Unterstützung der Erziehung zu Hause.

Auch im **medizinischen Bereich** möchten wir neue Ideen umsetzen. Ein Erste-Hilfe-Koffer wird nun eingerichtet und soll zusammen mit praktischen Schulungen die Sicherheit der Kinder und Mitarbeiter im Community Center erhöhen.
Außerdem möchten wir die Zusammenarbeit mit der ägyptischen Gesundheitsorganisation „Egypt without disease“ vertiefen.
Somit wären Fortbildungen zu Gesundheitsthemen und spezielle Aktionen wie Impfungen oder Besuche von Fachärzten in unserem Community Center regelmäßiger möglich.

Um die Zusammenarbeit lebendig zu halten, wurde eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, die den regelmäßigen Austausch erleichtert.
Außerdem sind künftig im zweijährigen Rhythmus weitere Klausurtagungen angedacht.
Wie ertragreich zwei Tage intensiven Austauschs sein können, hat uns selbst überrascht :-)

Wir danken allen für die engagierte Mitarbeit und freuen uns auf die gemeinsame Umsetzung der vielen guten Ideen!